

Die **Emanuel Lasker Gesellschaft** lädt ein zum nächsten **LASKER-TREFF**

**Großmeister Hans-Joachim Hecht
im Gespräch**

mit Paul Werner Wagner

Dienstag, den 20. September 2011

18:30 Uhr

Cafe Sibylle

Karl-Marx-Allee 72

10243 Berlin-Friedrichshagen



Der Internationaler Großmeister Hans-Joachim Hecht wurde 1939 in Luckenwalde (Mark Brandenburg) geboren. Das gelegentliche Schachspielen seiner Eltern übte auf ihn eine ungeheure Faszination aus. Familie Hecht wohnte nach Kriegsende in Rangsdorf. Hier fand Hans-Joachim einen älteren Herrn, der regelmäßig Schach mit ihm spielte.

Seit 1952 in West-Berlin lebend, schloss er sich dem Schachklub Tempelhof an. Dreimal in Folge wurde er Berliner Jugendmeister. Seit 1960 zählte Hajo Hecht zu den deutschen Spitzenspielern.

Der zweimalige Landesmeister vertrat die Bundesrepublik bei 10 Schacholympiaden. 1974 wurde ihm der Titel Internationaler Großmeister verliehen. Mit der SG Solingen wurde Hecht achtmal Deutscher Mannschaftsmeister, einmal sogar Europacupsieger. Später holte er noch drei Meistertitel mit Bayern München. Sein größter Erfolg war 1973 der Gewinn der Internationalen Deutschen Meisterschaft vor Andersson und Spasski. Hans-Joachim Hecht beendete 1974 seine Profilaufbahn und trat nur noch als Amateur an.

Stärkste Waffe seines Spiels war der Gegenangriff. Der jung gebliebene Altmeister eroberte mit den deutschen Senioren 2004 den WM-Titel und 2005 den EM-Titel. Er schrieb zwei Schachbücher: *Schach- und Turniertaktik*. Beyer-Verlag, Hollfeld 1980 und *Königswege im Schach*. Edition Olms, Zürich 2009.

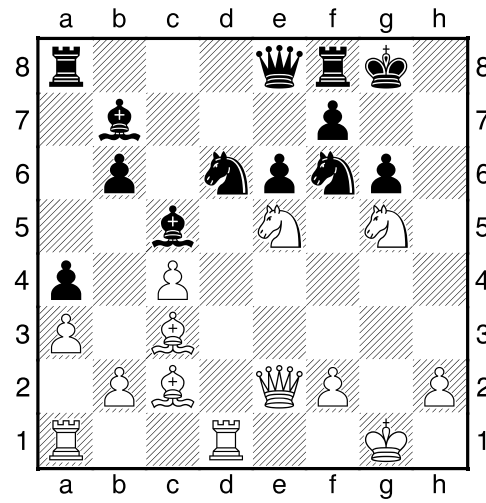
Wir freuen uns sehr, dass Hans-Joachim Hecht zu uns in die Emanuel-Lasker-Gesellschaft kommt und in die alte Heimat Berlin zurückkehrt, wo seine Schachkarriere einst begann.

Und hier als Vorgeschmack eine Glanzpartie von Hajo Hecht.

Die Teilnahmemeldung bitte an: pww@lasker-gesellschaft.de schicken!

H.-J. Hecht – R. Keene, Brunnen 1966

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 d:e4 4.S:e4 Sd7 5.Lc4 Sgf6 6.Sg5 e6 7.De2 Sb6 8.Ld3 h6 9.S5f3 c5 10.d:c5 L:c5
11.Se5 0–0 12.Sgf3 Sbd5 13.a3 a5 14.0–0 b6 15.c4 Se7 16.Td1 De8 17.Ld2 a4 18.Lc3 Sf5 19.g4 Sd6
20.g5 h:g5 21.S:g5 Lb7 22.Lc2 g6



23.Sd7 D:d7 24.L:f6 Dc6 25.Td5 e:d5 26.Dh5 L:f2+ 27.K:f2 Se4+ 28.S:e4 g:h5 29.Tg1+ Kh7
30.Sc5+ 1–0